

AUSSCHREIBUNG

Feldkirch Trophy 2017

10. und 11. März 2017

Eiskunstlaufwettbewerb für

Mädchen, Knaben, Damen u. Herren Paarlaufen u. Eistanzen

Ein Teilwettbewerb des SKATE AUSTRIA CUPS

Veranstalter

VEA/ESF-Eislaufschule-Feldkirch

Rebberggasse 32/2

info@eislaufschule-feldkirch.at

+43 (0) 660 686 0889

www.eislaufschule-feldkirch.at



Ort

Vorarlberghalle Feldkirch

Am Breiten Wasen 4

6800 Feldkirch

Allgemeines

Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen enthalten sind (z.B. Läufer oder Preisrichter), erfolgen diese geschlechtsneutral und beziehen sich auf beide Geschlechter.

Wettbewerbsbedingungen

Das Laufen wird, soweit in diesen Durchführungsbestimmungen nicht anders festgelegt, nach den Bestimmungen der österr. Wettlaufordnung (ÖWO 2016) und der internationalen Wettlaufordnung (IWO2016), sowie den jeweils relevanten ISU Communications ausgetragen. Die Berechnung und Bekanntgabe der Resultate erfolgt in allen Gruppen nach den ÖWO Regeln 352 und 353.

Teilnahmeberechtigung

Es gilt die Regel 109 der ÖWO.

Der Bewerb ist offen für Mitglieder von Verbandsvereinen, die dem Österreichischen Eiskunstlaufverband angehören und österreichische Staatsbürger sind. Ausnahmen und weitere Bestimmungen dazu sind in der ÖWO in den Regeln 109.1.4., 109.1.5.1.4. und 109.3 angeführt.

Alle Läufer müssen gemäß ÖWO Regel 109.2 eine Läuferlizenz und eine aktuelle sportmedizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung haben.

Haftung

Der veranstaltende Verein übernimmt keine wie immer geartete Haftung für Teilnehmer und Funktionäre (ÖWO Regel 119). Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von den Aktiven und Funktionären betreten werden.

Anreise und Aufenthalt

Für Fahrtspesen, Aufenthalt und Unterkunft wird kein Kostenersatz geleistet. Die Schieds- und Preisrichter sowie die Funktionäre des Technischen Panels erhalten die Kosten gemäß ÖWO Regel 137.

Musikwiedergabe und Eisfläche

Lautsprecheranlage mit Compact Disc (CD) Abspielgerät.
Hallenkunsteisbahn: 30 x 60 m, ungeheizt

Auslosung

Die Auslosung der Startreihenfolge findet nach Nennschluss durch Zufallsgenerator (EDV unterstützte Auslosung) statt, und wird jenen Mitgliedern, die Teilnehmer genannt haben, einen Tag vor dem ersten Wettbewerbstag bekanntgegeben (ÖWO Regel 512.2).

Die Startreihenfolge für die Kür wird in umgekehrter Reihenfolge des Kurzprogrammergebnisses gelaufen (reverse order).

Nennungen

Nennschluss

Samstag, 25. Februar 2017

Die Nennungen sind mit beiliegendem Formular per e-Mail zu richten an

Nennungen müssen enthalten (ÖWO Regel 115)

1. Name und Anschrift des meldenden Vereins
2. Bezeichnung des Laufens unter Angabe der Gruppe
3. Name, Vorname und Geburtsdatum des Teilnehmers, sowie die Lizenznummer
4. Namen und Vornamen der Preisrichter und Probepreisrichter
5. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer
6. Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft gemäß den Bestimmungen der ÖWO Regel 109.1.3. bzw. 109.1.4.
7. Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung (ÖWO 115.1.8.)
8. **Formular „Geplante Programminhalte“** (ÖWO 115.1.9.), wenn die Programminhalte nicht bereits über das Verbandsportal übermittelt wurden.

Meldungen, die den Ziffern 1. bis 8. nicht entsprechen **dürfen vom Veranstalter nicht angenommen werden**. Dies gilt besonders beim Fehlen der Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung, sowie des Fehlens des Formulars „Geplante Programminhalte“.

Nennungs-/Ergebnislisten und ggf. Fotos von Teilnehmern werden im Internet auf der Homepage des Veranstalters und des Österreichischen Eiskunstlaufverbandes veröffentlicht. Der nennende Verein und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Nennung zum Wettbewerb stimmen die Läufer bzw. deren gesetzliche Vertreter der Veröffentlichung zu.

Zurückziehen von Nennungen (ÖWO 116)

Zurückziehen von Meldungen vor dem Meldeschluss ist gestattet. Eventuell eingezahlte Nenngelder werden in diesem Fall zurückerstattet.

Nenngeld (ÖWO 117)

Das Nenngeld beträgt für

Einzelläufer	€ 45.—
Paare	€ 60.—

Die Nennung wird erst mit Einzahlung des Nenngeldes gültig (ÖWO 117.2).

Das Nenngeld ist **gleichzeitig mit der Nennung** auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

VEA/ESF - Eislaufschule Feldkirch
Raiffeisenbank Feldkirch
IBAN: AT64 3742 2000 0206 4111
BIC: RVVGAT2B

Das Nenngeld verfällt bei Nichtantritt oder Abmeldung nach Nennschluss.

Kategorien

- Die Programme müssen der Regel 630 der ÖWO entsprechen.
- Den Teilnehmern bleibt es freigestellt in einer höheren Gruppe zu starten.
- Ein Start in mehreren Gruppen ist nicht zulässig.
- Es gibt keinen Bonus für Elemente in der zweiten Programmhälfte, ausgenommen in den Kategorien Junioren und Meisterklasse im Einzellaufen.

Einzellaufen

Gruppe Jugend 1

Mädchen und Knaben, geboren nach dem 30.06.2008 (noch nicht 8 Jahre alt)
Dauer der Kür: Mädchen und Knaben 2 Min (+/-10 Sek)

Kürinhalt:

- maximal 4 Sprungelemente
 - davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen, Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt;
 - Jeder Einzel- oder Doppelsprung (inkludiert Doppelaxel) darf insgesamt nur zweimal ausgeführt werden.
- maximal 2 verschiedene Pirouetten;
- maximal eine Schrittfolge unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche.

Gruppe Jugend 2

Mädchen und Knaben, geboren vom 01.07.2006-30.06.2008
(mind. 8 Jahre und noch nicht 10 Jahre alt)
Dauer der Kür: Mädchen und Knaben 2 Min (+/- 10 Sek)

Kürinhalt:

- maximal 4 Sprungelemente
 - davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen, Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt;
 - Jeder Einzel- oder Doppelsprung (inkludiert Doppelaxel) darf insgesamt nur zweimal ausgeführt werden.
- maximal 2 verschiedene Pirouetten;

Sonderbestimmungen für die Gruppen Jugend 1 und 2:

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq (B)) und werden nur im GOE bewertet. In allen Elementen für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level 2 gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel nicht berücksichtigt.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution

Der Faktor für Programm Komponenten ist 2,5.

Abzüge (z.B. pro Sturz und nicht korrekter Musikklänge): -0,5

maximal eine Schrittfolge unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche

Gruppe Jugend 3 (Basic Novice A)

Mädchen und Knaben, geboren vom 01.07.2003-30.06.2006

(mind. 10 Jahre und noch nicht 13 Jahre alt)

Dauer der Kür: Mädchen und Knaben 2 min 30 Sek (+/- 10 Sek)

Kürinhalt (wohl ausgewogenes Kürprogramm gemäß ISU-Communication 2024 - Guidelines for Novice Competitions - für Basic Novice A)

maximal 4 Sprungelemente

- eines der Sprungelemente muss ein „Axel-Typ-Sprung“ sein
 - max. 2 Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen, Sprungkombinationen sind erlaubt. Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten. Sprungfolgen dürfen jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigen Sprünge davon werden gezählt.
 - Jeder Einzel- oder Doppelsprung (inkludiert Doppelaxel) darf insgesamt nur zweimal ausgeführt werden. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt.
 - maximal 2 verschiedene Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen);
 - eine davon eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel
 - mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen
 - ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen
 - eine davon eine Pirouette ohne Positionswechsel und entweder mit oder ohne Fußwechsel
 - mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen
 - ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen
- Ein eingesprungener Eingang ist erlaubt

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level 2 gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution

Der Faktor für Programm Komponenten ist 2,5.

- maximal eine Schrittfolge unter Ausnützung der gesamten Eisfläche.

Gruppe Advanced Novice

Mädchen und Knaben, geboren vom 01.07.2001-30.06.2006
(mind. 10 Jahre und noch nicht 15 Jahre alt)

Dauer des Kurzprogramms:	Mädchen und Knaben 2 Min 20 Sek (+/-10 Sek)
Dauer der Kür:	Mädchen 3 Min (+/- 10 Sek) Knaben 3 Min (+/- 10 Sek)

Programminhalte gemäß ISU-Communications 2024 - Guidelines for Novice Competitions
- für „Advanced Novice“

Kurzprogramm Mädchen:

- A. Axel oder Doppelaxel
- B. ein Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, dem Verbindungsschritte unmittelbar vorausgehen. Keine Wiederholung des Sprunges von A. erlaubt.
- C. eine Sprungkombination bestehend aus 2 Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung. Die Sprünge aus A. und B. dürfen nicht wiederholt werden.
- D. eine Himmels- oder seitwärtgelehnte Pirouette, oder eine Pirouette in 1 Position ohne Fußwechsel (mindestens 6 Umdrehungen)
- E. eine Pirouetten-Kombination mit nur einem Fußwechsel und mindestens 5 Umdrehungen auf jedem Fuß; ein Einsprung ist erlaubt!
- F. eine Schrittfolge mit voller Ausnützung der Eisfläche

Sprünge, die nicht den Erfordernissen des Kurzprogrammes entsprechen (falsche Anzahl an Umdrehungen), erhalten keinen Wert.

Kurzprogramm Knaben:

- A. Axel oder Doppelaxel

- B. ein Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, dem Verbindungsschritte unmittelbar vorausgehen. Keine Wiederholung des Sprunges von A. erlaubt.
- C. eine Sprungkombination bestehend aus 2 Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung. Die Sprünge aus A. und B. dürfen nicht wiederholt werden.
- D. eine Waage-, Sitz- oder Stehpirouette (mindestens 5 Umdrehungen) mit Fußwechsel; kein Einsprung erlaubt!
- E. eine Pirouetten-Kombination mit nur einem Fußwechsel, und mindestens 5 Umdrehungen auf jedem Fuß; ein Einspringen ist erlaubt;
- F. eine Schrittfolge mit voller Ausnützung der Eisfläche;

Sprünge, die nicht den Erfordernissen des Kurzprogrammes entsprechen (falsche Anzahl an Umdrehungen), erhalten keinen Wert.

Kür Mädchen und Knaben:

- maximal 6 Sprungelemente für Mädchen und maximal 7 Sprungelemente für Knaben
 - eines der Sprungelemente muss ein „Axel-Typ-Sprung“ sein
 - maximal 2 Sprungkombinationen oder Sprungfolgen sind erlaubt. Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten. Sprungfolgen dürfen jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die 2 höchstwertigen Sprünge werden gezählt.
 - Nur 2 Sprünge mit 3 oder mehr Umdrehungen dürfen entweder in einer Sprungkombination oder Sprungfolge wiederholt werden.
 - Jeder Einzel- und Doppelsprung (inkl. Doppelaxel) darf maximal zweimal gezeigt werden.
- maximal 2 unterschiedliche Pirouetten
 - eine davon eine Kombinationspirouette mit mindestens 10 Umdrehungen sein
 - eine davon muss entweder eine eingesprungene Pirouette oder eine Pirouette mit „flying entrance“ mit mindestens 6 Umdrehungen sein
- maximal 1 Schrittfolge

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level 3 gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Transitions
- Performance/Execution
- Interpretation

Die Faktoren für Programm Komponenten sind:

	Kurzprogramm	Kür
Mädchen	0,8	1,6
Knaben	0,9	1,8

Damen und Herren, geb. vom 01.07.1997-30.06.2003
(mind. 13 Jahre und noch nicht 19 Jahre alt)

Juniorenkurzprogramm lt. IWO und ÖWO 611
Dauer: 2 Min 40 Sek (+/- 10 Sek)

Juniorenkür lt. IWO und ÖWO 612
Dauer Damen: 3 Min 30 Sek (+/- 10 Sek)
Herren: 4 Min (+/- 10 Sek)

Gruppe Meisterklasse

Damen und Herren, geb. vor dem 01.07.2001
(mind. 14 Jahre alt)

Seniorenkurzprogramm lt. IWO und ÖWO 611
Dauer: 2 Min 40 Sek (+/- 10 Sek)

Seniorenkür lt. IWO und ÖWO 612
Dauer Damen: 4 Min (+/- 10 Sek)
Herren: 4 Min 30 Sek (+/- 10 Sek)

Paarlaufen

Gruppe Basic Novice (Schüler)

Mädchen, geb. vor dem 01.07.2006 - nach dem 30.06.2001
(mind. 10 Jahre und noch nicht 15 Jahre alt)
Knaben, geb. vor dem 01.07.2005 - nach dem 30.06.1999
(mind. 10 Jahre und noch nicht 17 Jahre alt)

Nur Kürlaufen - Dauer 3 Min (+/- 10 Sek)

Kürinhalt gemäß ISU-Communication 2024 - Guidelines for Novice Competitions - für „Pair Skating Basic Novice“ Wettbewerbe

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level 2 gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution

Der Faktor für Programm Komponenten ist 2.0.

Gruppe Advanced Novice (Jugend)

Mädchen, geb. vor dem 01.07.2006 - nach dem 30.06.2001

(mind. 10 Jahre und noch nicht 15 Jahre alt)
Knaben, geb. vor dem 01.07.2006 - nach dem 30.06.1999
(mind. 10 Jahre und noch nicht 17 Jahre alt)

Kurzprogramm Dauer: 2 Min 20 Sek (+/- 10 Sek)
Kür Dauer: 3 Min 30 Sek (+/- 10 Sek)

Kurzprogramm und Kürinhalt gemäß ISU-Communication 2024 - Guidelines for Novice Competitions - für „Pair Skating Advanced Novice“ Wettbewerbe.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level 3 gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Transitions
- Performance/Execution
- Interpretation

Die Faktoren für Programm Komponenten sind:

- Kurzprogramm 0,8
- Kür 1,6

Gruppe Junioren

Damen, geb. vom 01.07.1997 - nach dem 30.06.2003
(mind. 13 Jahre noch nicht 19 Jahre alt)
Herren, geb. vom 01.07.1995 - nach dem 30.06.2003
(mind. 13 Jahre noch nicht 21 Jahre alt)

Juniorenkurzprogramm laut IWO und ÖWO 620

Dauer: 2 Min 40 Sek (+/- 10 Sek)

Juniorenkür laut IWO und ÖWO 621

Dauer: 4 Min (+/- 10 Sek)

Gruppe Meisterklasse

Beide Partner geboren vor dem 01.07.2001
(mind. 14 Jahre alt)

Meisterklassekurzprogramm laut IWO und ÖWO 620

Dauer: 2 Min 40 Sek (+/- 10 Sek)

Meisterklassekür laut IWO und ÖWO 621

Dauer: 4 Min (+/- 10 Sek)

Eistanzen

Allgemeines zu Pre-Novice

Preliminary Tänze:

laut ÖWO 630.5 (Eistanzen). Die Bewertung erfolgt ohne (!) Key Points. Das Technische Panel identifiziert die Sequenzen der gelaufenen Preliminary Tänze und ermittelt, ob die gelaufene Sequenz die Anforderungen für ein Basis-Level erfüllt. Die Preisrichter evaluieren den Preliminary Tanz mittels GOE und bewerten die vier Programm Komponenten für Spurenbildtänze (s. „ISU Handbook for Pattern Dances 2015)

Faktor für alle Programm Komponenten: 0.7

Pre-Novice 1

Mädchen und Knaben, geb. nach dem 30.06.2007
(noch nicht 9 Jahre alt)

1 Preliminary Tanz: Dutch Waltz (2 Sequenzen)

Pre-Novice 2

Mädchen und Knaben, geb. nach dem 30.06.2004
(noch nicht 12 Jahre alt)

1 Preliminary Tanz: Baby Blues (2 Sequenzen)

Allgemeines zu Schüler und Jugend

Spurenbildtänze (Pattern Dances)

laut „ISU Technical Rules Ice Dance 2014“ Rule 707, 708 und 711. Die geforderten Spurenbildtänze für die Saison 2016/17 als auch Musikvorgaben für diese Spurenbildtänze sind in den ISU Communications 1932 und 1947 („Guidelines for International Novice Competitions“, ab Seite 8) bzw. späteren Aktualisierungen dieser Communications zu finden.

Kürtanz (Free Dance)

laut „ISU Technical Rules Ice Dance 2014“ Rule 710 und 711. Vorgaben für den Kürtanz der Saison 2015/16 sind in den ISU Communications 1932 und 1947 („Guidelines for International Novice Competitions“, ab Seite 8) bzw. späteren Aktualisierungen dieser Communications zu finden.

Schüler (Basic Novice)

Mädchen, geb. vor dem 01.07.2006 - nach dem 30.06.2001
(mind. 10 noch nicht 15 Jahre alt)
Knaben, geb. vor dem 01.07.2006 - nach dem 30.06.1999
(mind. 10 noch nicht 17 Jahre alt)

2 Spurenbildtänze: #2 Foxtrot und #5 American Waltz
Dauer Kürtanz: 2 Min 30 Sek (+/- 10 Sek)

Jugend (Advanced Novice)

Mädchen, geb. vor dem 01.07.2006 - nach dem 30.06.2001
(mind. 10 noch nicht 15 Jahre alt)

Knaben, geb. vor dem 01.07.2006 - nach dem 30.06.1999
(mind. 10 noch nicht 17 Jahre alt)

2 Spurenbildtänze: #12 Kilian und #23 Blues
Dauer Kürtanz: 3 Min (+/- 10 Sek)

Allgemeines zu Junioren und Meisterklasse

Kurztanz (Short Dance)

laut „ISU Technical Rules Ice Dance 2014“, Rule 709 und 711. Rhythmen, Richtlinien und vorgeschriebene Elemente für den Kurztanz der Saison 2015/16 sind in den ISU Communications 1932 und 1937 bzw. späteren Aktualisierungen dieser Communications zu finden.

Kürtanz (Free Dance)

laut „ISU Technical Rules Ice Dance 2014“, Rule 710 und 711. Vorgaben für den Kürtanz der Saison 2014/15 sind in den ISU Communications 1932 und 1937 bzw. späteren Aktualisierungen dieser Communications zu finden.

Junioren

Damen, geb. vor dem 01.07.2003 - nach dem 30.06.1997
(mind. 13 noch nicht 19 Jahre alt)

Herren, geb. vor dem 01.07.2003 - nach dem 30.06.1995
(mind. 13 noch nicht 21 Jahre alt)

Dauer Kurztanz: 2 Min 50 Sek (+/- 10 Sek)
Dauer Kürtanz: 3 Min 30 Sek (+/- 10 Sek)

Meisterklasse

Beide Partner, geb. vor dem 01.07.2001
(mind. 14 Jahre alt)

Dauer Kurztanz: 2 Min 50 Sek (+/- 10 Sek)
Dauer Kürtanz: 4 Min (+/- 10 Sek)

vorläufiger Zeitplan

Freitag, 10.03.2017

Eistanzen
Kür Jugend 1 Mädchen und Knaben

**KP Advanced Novice Mädchen und Knaben
KP Junioren Damen und Herren
KP Meisterklasse Damen und Herren
KP Paarlauf**

Samstag, 11.03.2017

**Kür Jugend 2 Mädchen und Knaben
Kür Jugend 3 Mädchen und Knaben
Kür Advanced Novice Mädchen und Knaben
Kür Junioren Damen und Herren
Kür Meisterklasse Damen und Herren
Kür Paarlauf**

Sonntag, 12.03.2017

Schattenburg Cup - Breitensportbewerb

Änderungen vorbehalten!

Ein detaillierter Zeitplan wird den Vereinen nach Nennschluss zugesandt.